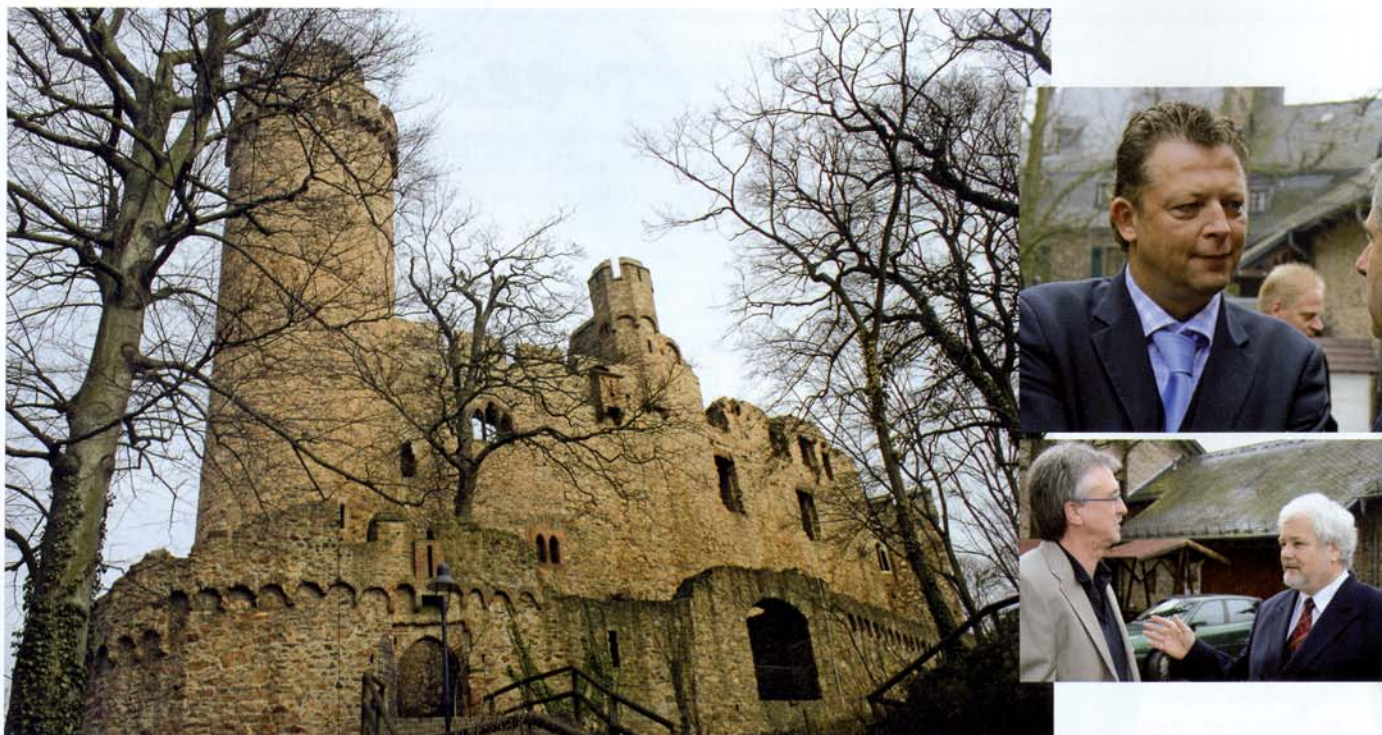


» Handel «



OfficeStar-Gruppe mit neuen Projekten

Die Händlergruppe unter dem Büroring-Dach mit derzeit 21 Partnern mit bundesweit 25 Service-Centern feierte Anfang März ihr fünfjähriges Bestehen. Die Zeichen stehen weiter auf Wachstum, wie die Zukunftsprojekte belegen.

Anfang März trafen sich die OfficeStar-Mitglieder sowie wichtige Partner aus Industrie und Distribution auf Schloss Auerbach in Bensheim-Auerbach an der Bergstraße zur „OfficeStar Business Convention 2008“. Nach dem geselligen Teil der Jubiläumsveranstaltung mit Schloss-Besichtigung und ausgiebigem Rittermahl vor historischer Kulisse bot das Vortragsprogramm eine interessante Mischung aus Information und Kommunikation. So lieferten Klaus Kemper,

der den Start der Gruppe in Deutschland im Herbst 2002 federführend initiiert hatte, mit einem Rückblick und Büroring-Vorstand Carsten Marckmann mit einem Ausblick spannende Fakten zur Entwicklung und der aktuellen Situation der Gruppe. „Wir wollten ein eigenständiges Geschäftsmodell entwickeln, das nicht so einfach kopiert werden kann – und dies ist uns gelungen“, bestätigte Kemper eine der wesentlichen Zielsetzungen. „Die Office-

Star-Gruppe hat sicherlich zwei Jahre gebraucht, um sich zu finden. Inzwischen überzeugt sie mit beachtlicher Konstanz sowie vor allem mit einer beeindruckenden Dynamik, die von innen kommt“, so Marckmann. Die notwendige permanente Anpassung an die Marktveränderungen seien dadurch gegeben. In den weiteren Vorträgen ging es insbesondere um die Weiterentwicklung der Gruppe. Im Mittelpunkt stand dabei



Im Zeichen der Burg: Die OfficeStar-Business-Convention 2008 auf Schloss Auerbach bot ausreichend Gelegenheit zum Informations- und Meinungs-austausch zwischen Handel und Lieferanten.

die 2006 initiierte „University“, die praxisbezogene Qualifizierungsmaßnahmen entwickelt und den Mitgliedern zur Verfügung stellt. Inzwischen konnten so unter anderem die rund 120 Vertriebsmitarbeiter zu so genannten „Kunden-Kontakt-Managern“ (KKMs) qualifiziert werden, wie OfficeStar-Sprecher Thomas Grzanna bestätigte. Um die Umsetzung und Integration in das Tagesgeschäft sicherzustellen, wurde ein nutzbares Maßnahmen- und Schulungspaket entwickelt; Workshops, Grundlagen- und Fachseminare sowie spezielle E-Learning-Tools werden den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Neben der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter gibt es eine ganze Reihe weiterer Projekte wie aktives Telefonmarketing, optimierte Katalog- und Prospekteinsetzungsmöglichkeiten oder der einheitliche EDV-Standard. Im vergangenen Jahr wurde der Grundstein für ein einheitliches CRM-System gelegt, das bereits im Laufe dieses Jahres flächendeckend bei den Mitgliedern eingeführt werden soll.

Die erfolgreiche Entwicklung der Kooperation wird nicht zuletzt an den Zahlen deutlich. Die Händlergruppe, die seit der Gründung den Umsatz von 16,7 Millionen Euro in 2003 auf 25 Millionen Euro im vergangenen Jahr steigern konnte, plant zudem einen sukzessiven Ausbau bis hin zu einer bundesweiten Flächenabdeckung. Als Zielwert gelten 30 bis 35 Mitglieder. Als Dienstleister für die Belieferung mittelständischer und großer Unternehmen baut OfficeStar auf das Leistungsangebot zweier starker Partner: Neben der Erfahrung und der umfangreichen Produktauswahl des Großhändlers Spicers können die Mitglieder auf die Serviceunterstützung der Haaner Büroring-Zentrale zurückgreifen. Entstanden aus der Einkaufsgenossenschaft OfficePoint ging OfficeStar Europe 1998 in Großbritannien an den Start. Heute ist die Gruppe dort mit 40 sowie in Deutschland mit derzeit 21 Mitgliedern mit 25 Service-Centern aktiv. Der bisherige Erfolg gründet auf der Idee, die Vorteile bereits etablierter Bürobedarfshändler durch

internationale Bezugsquellen sowie europäische Standards in Logistik, E-Commerce und Marketing zu ergänzen. Die gezielte Marktbearbeitung wird zudem durch die hohe Verfügbarkeit und Auswahl aus rund 17 000 Lagerartikeln und durch einen gelungenen Mix aus Markenprodukten und der preisgünstigeren Alternative der „5Star“-Eigenmarke ermöglicht. www.officestar.de



Engagiertes Team (von links): Carsten Marckmann, Klaus Kemper, Romana Strothmann und Thomas Grzanna